© Hertha Hurnaus

Stationsgebäude Süd, AKH Wien

Lazarettgassenweg 10
1090 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Architects Collective

BAUHERRSCHAFT
Universitätsklinikum AKH Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Krapfenbauer Ziviltechniker GmbH
SSR Consulting ZT GmbH / DI Robert Salzer

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
31. August 2026

Das Stationsgebäude Süd ist ein zentraler Baustein im umfassenden Modernisierungsprogramm des Universitätsklinikums AKH Wien, dem größten Gesundheitsstandort in Österreich. Bis 2030 soll es abgeschlossen sein und die leistungsfähige medizinische Versorgung, Forschung und Lehre gewährleisten.
Das neue Gebäude nimmt temporär klinische Bereiche aus dem Haupthaus auf, damit dort in den nächsten Jahren notwendige Umbauarbeiten im Bettenhaus Ost durchgeführt werden können.
Mit seiner Holzhybrid-Architektur setzt der Neubau Maßstäbe auf den Ebenen modularer Konstruktion, Nachhaltigkeit und Flexibilität. Er erfüllt nicht nur die neuesten funktionalen Anforderungen, sondern unterstützt auch das Wohlbefinden für Patient:innen und Personal und leistet darüber hinaus einen Beitrag zur Wiener Kreislaufwirtschaft.

Die Holzhybrid-Konstruktion besteht aus 112 vorgefertigten Holzmodulen, die in Sondertransporten aus Trofaiach (Steiermark) nach Wien gebracht, in Millimeterarbeit und in fast rekordverdächtiger Bauzeit zu einem viergeschossigen Gebäude mit modernsten Pflege- und Behandlungszimmern montiert wurden.
Jedes Modul umfasst ein 32 m² großes, schlüsselfertiges Zimmer – insgesamt gibt es 46 Patient:innen-Zimmer mit 88 Betten, eine Tagesklinik sowie 45 Therapieräume auf einer Nutzfläche von 3.300 m². Es wurden 2.260 m³ Holz verbaut.
Die Bauweise ermöglicht neben der kurzen Bauzeit auch eine hohe Flexibilität für zukünftige Anpassungen bzw. eine hohe Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der Module. Theoretisch lässt sich das Gebäude nach seiner Nutzung während der

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

Sanierung des Hauptgebäudes demontieren und an einem anderen Standort wieder aufbauen. Dennoch erfüllt es alle strukturellen und hygienischen Anforderungen an dauerhaft genehmigte Krankenhäuser. Vor allem der Brandschutz stellt besonders hohe Anforderungen und macht die Holzmodulbauweise zu einer Seltenheit im Krankenhausbau. So wurden die beiden Treppenhäuser als Massivbauten errichtet, die Obergeschosse zur Gänze aus den verschraubten Holzmodulen. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Architects Collective (Kurt Sattler, Richard Klinger, Andreas Frauscher, Sonja Paar-Tschuppik)
Mitarbeit Architektur: Mariia Montali (PL), Andreas Frauscherm (Partner in Charge), Federica Gianelli, Andreas Hajek, Analia Larrazabal, Patrik Pulit, Martin Schorn, Peter Steinermayr
Bauherrschaft: Universitätsklinikum AKH Wien
Tragwerksplanung: Krapfenbauer Ziviltechniker GmbH, SSR Consulting ZT GmbH / DI Robert Salzer
Fotografie: Hertha Hurnaus

Elektroplanung: ZFG-Projekt GmbH & ALTHERM Engineering GmbH
Bauphysik- und Nachhaltigkeitsplanung: ATP sustain
HKLS Planung: ZFG-Projekt GmbH
Brandschutzplanung: Hoyer Brandschutz GmbH
Logistikplanung: process design consultants DI Micheli GmbH
Medizintechnikplanung: VAMED-KMB Krankenhausmanagement & BetriebsführungsgesmbH

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 01/2021 - 06/2024
Ausführung: 08/2023 - 12/2025

Bruttogeschossfläche: 7.100 m²
Nutzfläche: 3.300 m²

NACHHALTIGKEIT

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzmodule: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; Stahlkonstruktion: Schinnerl Metallbau GmbH; Dach: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; Fassaden: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; Trockenbau: Strabag AG; Brandschutz Vorhänge: Colt International GmbH; Elektro: Gottwald GmbH & Co KG, Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; Sanitär: Bacon Gebäudetechnik GmbH, Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; Heizung / Lüftung / Klima: Bacon Gebäudetechnik GmbH, Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; Fenster: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Karo Metall GmbH; Türen: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Holzbau Tratter GmbH, Tortec Brandschutz GmbH; Aufzug: Meisteraufzüge GmbH; Brandmeldeanlage & Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik: Siemens AG; Rohrpost: Ing. Sumetzberger GmbH; Medizinische Gase: Dräger Austria GmbH; Medizintechnische Ausstattung: Kiefer Technic GmbH; Möbel: Fürst Möbel GmbH, FLW Handels GmbH

PUBLIKATIONEN

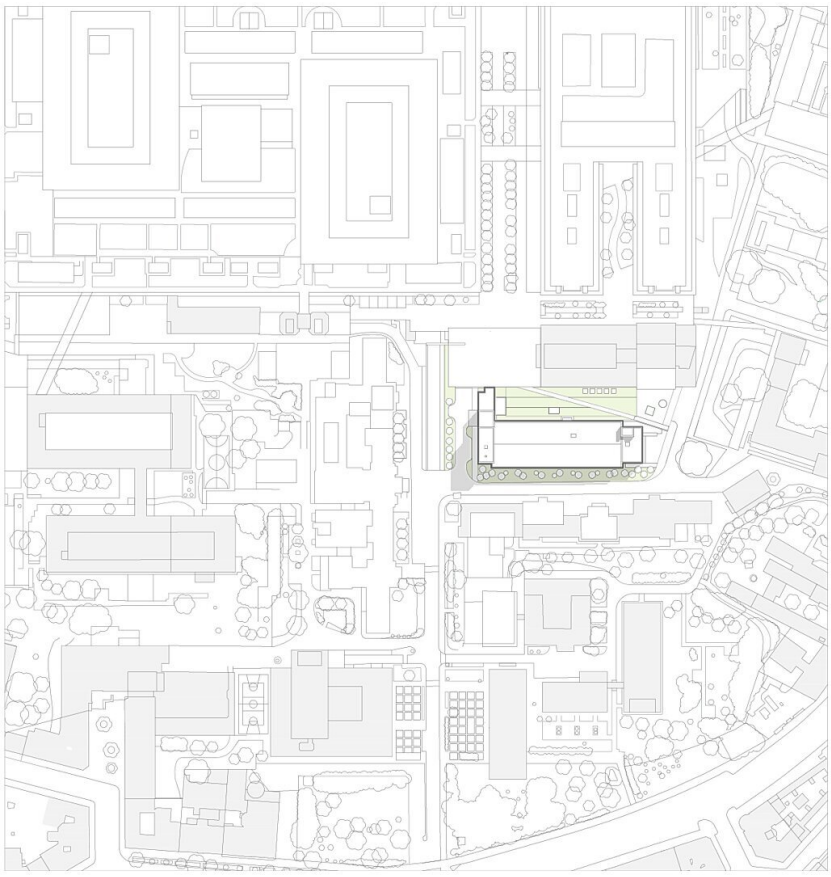
Competitionline, Archello u.a. (in Vorbereitung)

© Hertha Hurnaus

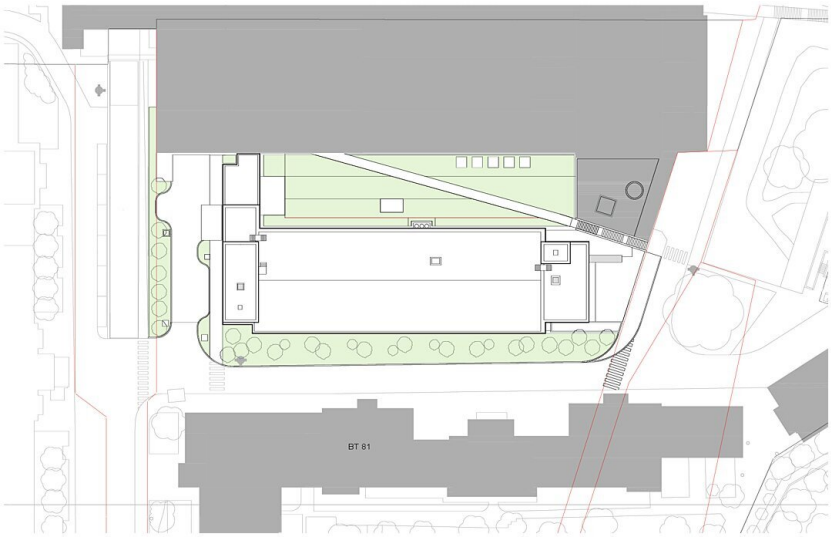
© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

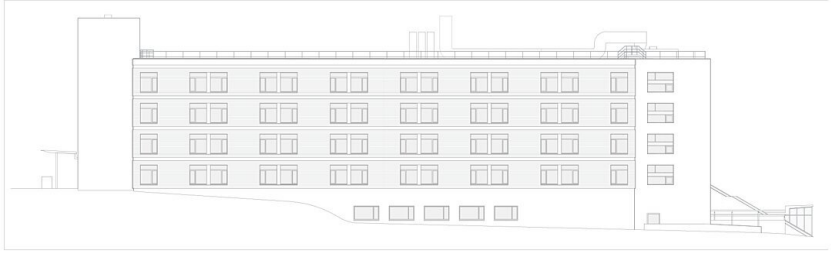
Stationsgebäude Süd, AKH Wien



Kontextplan

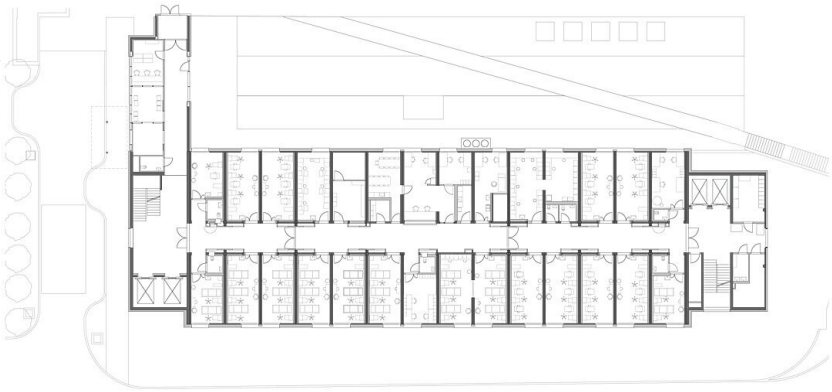


Lageplan

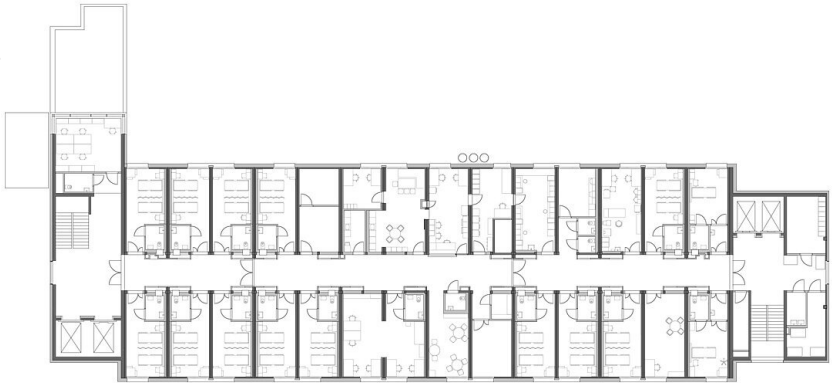


Ansicht Süd

Stationsgebäude Süd, AKH Wien



Grundriss EG Ebene3



Grundriss RG Ebene4